

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Westen stark bewölkt

Offenbach, 05.10.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag ist es vor allem im Südwesten, später auch im Westen stark bewölkt. Sonst ist es nach teils zögerlicher Auflösung allerletzter Nebel- und Hochnebefelder häufig heiter, teils wechselnd bewölkt, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bis zum Abend breitet sich die dichte Bewölkung bis auf eine Linie Ostfriesland-Oberbayern aus. Dabei kommt im Südwesten neuer Regen auf, der auch mal etwas kräftiger sein kann, während es im Osten noch heiter bleibt. Die Temperatur steigt auf 15 bis 21 Grad, mit den höchsten Werten am Oberrhein und in Anhalt. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Ost bis Südost. In der Nacht zum Dienstag breiten sich die dichten Wolken mit gebietsweisem Regen bis zur Elbe aus. Weiter nordöstlich ist es bei aufgelockerter Bewölkung hingegen trocken. Die Luft kühlt sich auf 14 Grad im Westen und bis 8 Grad im Osten ab. Der vorwiegend östliche bis südöstliche Wind nimmt besonders an der Küste und auf den Inseln sowie in den Gipfellen der Mittelgebirge zu und weht dort mit starken, in exponierten Lagen auch vereinzelt stürmischen Böen. Am Dienstag ist es wechselnd bis stark bewölkt und gebietsweise fällt Regen, vor allem in der Westhälfte teils schauerartig und gewittrig. Von Ostsachsen bis Vorpommern bleibt es dagegen meist noch trocken. Die Temperatur erreicht zwischen 15 Grad in Schleswig-Holstein und 21 Grad am Oberrhein. Der Wind weht im Norden und Osten mäßig aus Ost, an der Küste mit starken bis stürmischen Böen, exponiert auch Sturmböen. In der Südhälfte weht er schwach aus unterschiedlichen Richtungen und frischt lediglich in Gipfellen stark böig auf. In der Nacht zum Mittwoch breiten sich die dichten Regenwolken noch etwas weiter nach Osten aus. Von Südwesten her lassen die Niederschläge nach und die Wolken lockern hier und da zeitweise etwas auf. Die Temperatur geht auf 14 bis 9 Grad zurück. Am Mittwoch regnet es in der Osthälfte gebietsweise, teils kann dort länger anhaltender Regen auftreten. In den übrigen Gebieten ist es wolkgig mit einzelnen Schauern, häufig bleibt es auch trocken. Die Temperatur erreicht 14 bis 19 Grad. Im Nordosten weht mäßiger, teils frischer und an der See in Böen starker bis stürmischer Südost- bis Ostwind. Sonst weht der Wind schwach bis mäßig aus Südwest bis West mit nur in höchsten Lagen böigem Wind.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-61229/wetter-im-westen-stark-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619